

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkrungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlott in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 222.

Samstag den 11. August

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9
anzuzeigen. Die Redaction.

378. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Sängerfest-Marsch Hamm.
2. Ouverture zu „Prometheus“ Beethoven.
3. Introduction aus „Don Pasquale“ Donizetti.
4. Bürgersinn, Walzer Joh. Strauss.
5. Long ago, Paraphrase Voigt.
6. Ouverture zu „Ein Sommernachtstraum“ Thomas.
7. Erinnerung an Lortzing, Fantasie Rosenkranz.
8. Husarenritt Spindler.



Samstag, den 11. August, Abends 8 Uhr:

Russisches National-Fest-Concert

des städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Das Leben für den Czaar“ Glinka.
2. Andante cantabile Tschaikowsky.
3. Fantasie über einen Kosakentanz Dargomijsky.
4. Russisches Gebet Lwow.
5. Ouverture zu „Dimitri Donski“ Rubinstein.
6. Kamarinskaja, Capriccio Glinka.
7. Fantasie über russische Lieder Schreiner.
8. Kaiser-Alexander-Marsch Bach.

Während des Concertes, bei günstiger Witterung:

Bengalische Beleuchtung des Weihers und der Fontaine.

Eintritt frei für Inhaber von Abonnements-, Cartax- und Tages-
karten (à 50 Pfg.).

Die Eintrittskarten sind ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Eingang nur durch das Hauptportal.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Städt. Curdirection: F. Heyl.

Feuilleton.

Die „geduzte“ Hausfrau.

Zwei altliche Frauenspersonen stehen sich vor dem Strafrichter des
Hernalser Bezirksgerichtes gegenüber. Die eine, ein altes Weibchen mit ver-
knöchertem Gesichtsausdruck, die verkümmerte Gestalt in einem altmodischen,
bunt mit Blumen gestickten Shawl eingehüllt, das ist die Hausfrau von der
Rosensteingasse; die andere, eine stramme, kernige Gestalt, ärmlich gekleidet,
aber nett und sauber beisammen, in der Physiognomie den gutmüthigen
Lerchenfelder Urtypus präsentirend, das ist die im selben Hause wohnende
Ziegeldeckergattin Elisabeth Walchers, welche angeklagt ist, besagte Haus-
frau mit allerlei despektirlichen Titeln, als da sind: Alte Hexe, buckletes
Vieh etc. und mit Hinabwerfen über die Stiege bedroht zu haben.

Richter: Angeklagte gestehen Sie zu, diese beschimpfenden Ausdrücke
gebraucht zu haben?

Angekl.: Aber gar ka Idee, gnä' Herr! An Fetzen und a bucklet's
Vieh hob' ichs g'hassen, weils wahr is; aber a Karnali? I bitt', gnä' Herr,
wie käm' unsereins so a g'meine Red' ins Maul? So ungebildet sein mer
Gott sei Dank no nôt.

Richter: Sie haben der Hausfrau auch gedroht, sie über die Stiege
hinunterzuwerfen?

Angekl.: Derlogen is; i hab' nur g'sagt, dass ich's 'nunterstöss', wann's
nit glei abfahrt.

Richter: Nun, das kommt wohl auf dasselbe hinaus. Was war die
Veranlassung des Streites?

Angekl.: I sitz' ganz g'müthlich am Schammel vor der Kuchelthür und
putz' an Salat. Da kummt d'Hausfrau d'Stiegen herauf und schafft, i soll

die Kinder nit so schrei'n lassen, d'Partei'n beschwieren sich. I bitt', gnä'
Herr, bin denn i a Mensch, dass i mir so'n Verweis g'fallen lassen soll?

Richter: Und da haben Sie? —

Angekl.: No ja, do hab' i ihr halt alle möglichen Nam' gegeben,
wie's Ein'm grad' auf der Zungen liegen; aber a Karnali nôt. Gott bewahr'!

Die Klägerin, welche bisher vergeblich versucht, den Redestrom der
Angeklagten zu unterbrechen, ringt hier die Hände gegen den Richter und
jammert: — Und denken Sie sich, Herr kaiserlicher Rath, das Aergste ist,
dass sie mich, die Hausfrau, per Du traktirt hat. Unerhört!

Angekl.: Und Sö, haben's mi net epper eine Kupplerin g'hassen? Dös
is do mehr, als Fetzen und Hex.

Die Zeugin Catharina Schanzer betont mit besonderem Nachdruck, dass
die Angeklagte die Hausfrau auch eine „Fee“ geschimpft habe.

„Und geduzt hat's mich auch, vergessens das nicht,“ wirft die Haus-
frau ein.

Der Richter wendet sich an die Klägerin mit der Frage, ob sie sich
mit einer Abbitte begnüge?

„Gott behüte!“ repliziert diese. „Ja, wenn sie mich wenigstens nicht
geduzt hätte. Aber so ist die Kränkung zu gross. Eine Hausfrau per Du
traktiren!“

Der Richter Dr. Kautezky spricht demnach über Elisabeth Walchers
eine vierundzwanzigstündige Arreststrafe aus.

Richter: Sind Sie mit der Strafe zufrieden? —

Angekl.: Meinetwegen, aber nur unter dem Beding, dass ich wegen dem,
was sie mich geschimpft hat, auch mein Recht krieg.

Richter: Da müssen Sie zuvor eine Klage einbringen. (Zur Klägerin):
Haben Sie was einzuwenden, Frau Liebetreu?

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 10. August 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: May, Hr. Kfm., Paris. Carstens, Hr. Kfm., Berlin. Berger, Hr. Kfm., Cöln. Behrmann, Hr. Kfm., Pforzheim. Cohn, Hr. Kfm. m. Fam., Schwerin. Kolbe, Hr. Kreisgerichtsrath u. Rittergutsbes. m. Tochter, Prihlau. von Frankenberg, Fr. Major, Hanau. Waili, Hr. Crozdon. Weble, Hr. m. Fam., London. Buck, Hr. Kfm. m. Fam., Lübeck. Felthaus, Hr. Rendant, Hemer. Möllnerhoff, Hr. Reg.-Assessor, Schleswig. Merzrich, Hr. Fabrikbes., Cöln. Rathgeber, Hr. Kfm., Cöln. Rodsema, Hr. Kfm. m. Fam., Groningen.

Alteessant: Rosam, Hr. Kfm. m. Fr., Oschatz. Karon, Hr. Dr. med., Berlin. Godon, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Ruppel, Hr. Lehrer, Warrischken. Kühnlein, Fr., Cöln. Cully, Hr., Irland.

Bären: Sellons, Fr. m. Töchter, England. Severing, Fr. u. Fr., England. Schuyler, Hr., Philadelphia.

Schwarzer Bock: Neuhausen, Hr. Brauereibes., Düsseldorf. Schlaikier, Hr. Seminardirector, Hildburghausen. v. Dyounkovskoy, Hr. Rent., Poltawa. Pilger, Hr. Rent., Darmstadt. Diehl, Hr. Kfm. m. Fr., Eisenach. Schott, Hr. Rent., Niederolm.

Zwei Bücke: Sudermann, Hr. Schriftsteller, Berlin.

Cölnischer Hof: Schlüter, Hr. Oberlandesger.-Rath, Celle.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: Egly, Hr. Bürgermeister, Oppenheim.

Engel: Müller, Fr., Berlin. Glauflügel, Fr., Liegnitz. Bamberger, Hr. Director m. Fr., Streblen. Henkel, Hr. Secretär, Cassel. Butter, Hr. stud. med., Freiburg.

Einhorn: Behr, Hr. Kfm., Aachen. Deis, Hr. Kfm., Coblenz. Huth, Hr. Kfm., Diez. Levy, Hr. Kfm., Göttingen. Guggenheimer, Hr. Kfm., Berlin. Bernhardt, Hr. Kfm., Berlin. Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt. Fischer, Fr., Saarouis.

Eisenbahn-Hotel: Arolt, Hr. Kfm., Langenkaansch. Lietzmann, Hr., Trier. Hofbauer, Hr. Eisenb.-Inspector, Budapest. Goetz, Hr. Kfm., Coblenz. Poulson, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg. Dimong, Hr. Kfm., Saarouis.

Europäischer Hof: Krauspe, Hr. Journalist, Berlin.

Grüner Wald: von Ziegler, Hr. Baron, Gutsbes., Würzburg. Kempf, Hr. Kfm., Neustadt.

Hotel zum Hahn: Bauknecht, Hr. m. Fr., Stuttgart. Hautli, Fr., Appenzell. Meyer, Hr. Kfm., Cöln.

Vier Jahreszeiten: Sloane, Fr. m. Fam., New-York. Gilmor, Fr., New-York. Bittern, Hr. Consul m. Fam., Dänemark. Bittern, Hr. Dr. m. Fr., Dänemark. Wongkh, Hr., Petersburg. Eyken-Sluyters, Hr. m. Fr., Arnheim. von Heathcote, Hr. m. Fr. u. Bed., Cassel. Callmann, Hr. m. Fr., New-York. Taturinoff, Fr. m. Tochter u. Bed., Petersburg. Richardson, Hr., England. Sheldardine, 2 Hrn., England. Savaje, Hr., England. Hodgson, Hr., England. Hanson, Hr., England. Cox-Garside, 2 Hrn., England. Gass, Hr., England. Boyer-Koons, Fr., Philadelphia. Koons, Fr., Philadelphia.

Kaiserbad: Heinemann, Hr. m. 2 Töchter, Lankwitz.

Goldene Kette: Kammrath, Hr. Eisenb.-Beamter m. Tochter, Demmin.

Goldenes Kreuz: Landmann, Fr. Rent., Hirzenhain. Hannersch, Fr., Büdingen.

Goldene Krone: Rosenberg, Hr. Kfm., Hamburg. Bloch, Hr. m. Fam., Russland. Schill, Hr. Dr. med., Freiburg.

Weisse Lilien: Schneider, Hr., Dodenau. Schumann, Fr., Hagen.

Nassauer Hof: Noack, Hr. Commerzienrath m. Fam., Zittau. Molliere, Hr., Holland. Seeger, Hr. m. Fr., Heigsburg. Seeger, Hr. Referendar, Rostock. Hasten, Hr., Amerika. Huston, Fr., Amerika. Penrose, Fr., Amerika. Grenten, Hr., London. Sauber, Hr. m. Fam., Hamburg. Shipwith, Fr., London. Shipwith, Fr., London. Allen, Hr., London. Heumann, Hr., Antwerpen. Lamrechts, Hr., Antwerpen. Friderici, Hr. m. Fam., Deventer. Ringh, Hr., Petersburg.

Villa Nassau: Glade, Hr. Consul m. Fam., Honolulu. Abegg, Hr. Admiralitätsrath a. D. Dr. m. Fam., Berlin.

Curanstalt Nerothal: Frankenbach, Fr., Eisleben. Frankenbach, Hr. Kfm., Eisleben.

Hotel du Nord: Despointes, Fr. m. Fam., London. Berys, Fr. m. Fam., Amsterdam. Werder, Hr. m. Fr., Anspach. Cuck, Hr. m. Fr., Belgien. Ellite, Hr. m. Fr., Holland.

Nonnenhof: Rotharmel, Hr. Kfm., Darmstadt. Hampoln, Hr., Cöln. Schlüter, Hr. Amtsrichter, Siegen. Glauert, Fr., Oldenburg. Meier, Fr., Oldenburg. Harms, Fr., Oldenburg. Leufen, Hr. Prem.-Lieut., Cöln. Klipper, Hr. Secretär, Lobberich. Fabricoff, Hr. Gutsbes., Russland. Figge, Fr., Düsseldorf. Figge, Fr., Crefeld. Hollmann, Hr. Kfm., Barmen. Scholle, Hr., Strassburg. Wienecke, Hr. Director m. Fr., Hadamar.

Dr. Pagenstecher's Augenklinik: Löwenberg, Fr. m. Kind, Kürdorf.

Hotel du Parc: Schlüssler, Fr. Obergerichtsrath, Birkenfeld. Flick, Fr. Dr. m. Fam., Birkenfeld. van Harenarspel, Hr. Dr., Holland.

Pfälzer Hof: Kuhlbrod, Hr. Kfm., Berlin.

Rhein-Hotel: von Hagen, Fr., Berlin. Bogie, Hr. Dr. med., New-York. Caldwell, Hr. Dr. med. m. Fr., New-York. Leisel, Hr. Archit. m. Fr., Elberfeld. Riville, Hr. Rent. m. Fr., Lincoln. Eckhardt, Hr. Rent. m. Fr., Wien. von Bülow, Hr. m. Fr., Hamburg. Witte, Fr., Coblenz. Tox, Hr. Major m. Fr., London. Heywood, Fr. m. Töchter, Boston. Angener, Hr. m. Fr., Dresden. Koch, Hr. Kfm., Hamburg. Hood, Hr. m. Fr., Pittsburgh. Skinner, Hr. m. Fr., Pittsburgh. Smith, Fr., Pittsburgh. Freeman, Hr. Fr., Pittsburgh.

Rheinwein: Oettingen, Fr., Cöln.

Römerbad: Kufall, Hr., Amsterdam. Quirll, Hr., Heidelberg.

Rose: van Oordt, Hr., Haag. Tonge, Fr. m. Fam., England. Pietermant, Hr. m. Fam., Haag. Lancing, Fr., England.

Schützenhof: Knappe, Hr., Leipzig. Fossler, Hr., Leipzig. Kübler, Hr., Gera. Kühn, Hr., Weisenfels. Bessler, Hr. m. Fr., Leipzig. Müller, Hr. m. Fr., Leipzig. Sultze, Hr. Kfm., Weisenfels. Schumann, Hr. Kfm., Weisenfels. Schlösser, Hr. Kfm., Elberfeld. Hanike, Hr. m. Fr., Leipzig. Mitancher, Hr. Fabrikbes., Metz. Husch, Hr., Frankfurt.

Weisser Schwan: Baer, Hr. Kfm., Strassburg. Kohler, Hr. Inspector, Osnabrück.

Sonnenberg: Fand, Hr. Rent., Odernheim. Grethe, Hr. Rent., Hildesheim. Studte, Hr. Kfm., Kreuznach.

Hotel Spehner: Söemann, Hr. Kfm. m. Fr., Java.

Stern: Wedell, Hr. Dr. med., Königsberg. Chasté, Fr. Rent., Zerst.

Taunus-Hotel: v. Falkenstein, Hr. Baron m. Fr., Berlin. Eichholtz, Fr. Rent. m. Tochter, London. Wissmann, Hr. Landrath m. Fr., Marienberg. Sindermann, Hr., Breslau. Höpfer, Hr. Kfm., Karlsruhe. Leyser, Hr. Amtsrichter, Hörde. Sievos, Hr. Kfm. m. Tochter, Berlin. Rindermann, Hr. Kfm., Berlin. Nethum, Hr. Rent. m. Fam., Berlin. Fränkel, Hr. Rent., Berlin. Möller, Hr. Lehrer, Hamburg. Sasse, Hr. Kfm., Hamburg. v. Reden, Hr. Amtsgerichtsrath, Lüneburg. Benecke, Fr., Rent., Berlin.

Hotel Vogel: Staudermayer, Hr. Notar, Maulbrunn. Böhm, Hr. Amtsrichter m. Fr., Buchholz. Führer, Hr. Amtsgerichtsrath, Oeringhausen. Krieger, Hr. Kfm., Magdeburg. v. Häcker, Hr. Landgerichtsdirector m. 2 Töchter, Tübingen.

Hotel Weiss: Dubois, Hr. m. Fr., Eperney. Lennartz, Hr. Forst-Referendar, Reune. Schoop, Fr., Zürgest. Billig, Fr., Cöln. Lander, Fr., Bonn. Stein-Jakoby, Fran. Bodenstedt. Reinecke, Hr. m. Fr., Hannover. Wittgenstein, Hr. Banquier, Hannover. Srotman, Hr. Kfm., London. Benneth, Hr. Kfm., London. Mellow, Hr. Kfm., London. Smith, Hr. Prediger m. Fr., Schottland. Vydun, Hr. Kfm. m. Fr., London. Muttler, Hr. Kfm., London.

In Privathäusern: Hoppe, Hr. Justizrath, Hannover. Taunusstr. 9. Hoppe, Fr., Hannover. Taunusstr. 9. v. Hähne, Excell., Fr., Petersburg. Taunusstr. 9. Amyot, Fr. Rent., Hanau. Webergasse 4. Fribourg, Fr. m. Tochter, Saarouis. Weberg. 4.

Klägerin: O gewiss, 24 Stunden ist ja viel zu wenig. Und haben Sie das mit in Anrechnung gebracht, dass sie sich unterstanden hat, mich zu duzen?

Richter: Das Urtheil ist gesprochen; es steht Ihnen frei, wenn Sie sich verkürzt glauben, die Berufung anzumelden.

Allerlei.

Eine Schiffskollision. Am Samstag Abend 6 Uhr ging der Dampfer „Storforsten“ von Lübeck ab, erwartete ausserhalb Travemünde seine Verladungsdokumente und trat nach Empfang derselben um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr die Reise an. Das Wetter war schön und die Reise wurde bei leichtem westlichen Winde mit etwas Regen fortgesetzt. Am Sonntag Abend um 10 Uhr war das Leuchfeuer von Orland in Sicht. Bald darauf war der grösste Theil der Passagiere schon in die Kajüten gegangen, nur einige Herren blieben im Rauchsalon. Die Uhr war nahe Mitternacht, als das Schiff nach einem gewaltigen Krachen sich auf die Seite legte und die Passagiere, aus ihrem Schlummer gestört, auf Deck stürzten. Das Schiff lag auf der Seite, so dass man mit Schwierigkeit herauskommen konnte. Das Gedränge bei den Salonthüren war gross, nichtsdestoweniger kehrten einige entschlossene Passagiere in die Kajüten zurück, um sich anzukleiden und mit Schwimmgürteln zu versehen. Die Ordnung und Ruhe, welche auf Deck herrschten, beugten einer Panik vor; immerhin wurde aber den Passagieren mitgeteilt, dass die Situation bedenklich sei, und einem Jeden wurde gerathen, sich mit einem Schwimmgürtel zu versehen. Die Gefahr war sehr drohend. Die Eisenplatten des Schiffes unter der Wasserlinie auf der Backbordseite bei der grossen Lucke waren tief eingedrückt und gebrochen. Der Mittelraum war gleich mit Wasser angefüllt. Zwei Boote waren zerdrückt, und die zwei übrigen, von denen das eine sehr klein war, konnten nicht viele Passagiere aufnehmen. Der Vor- und Hinter- raum wurden gleich gepölt und Alle wurden ruhiger, als man erfuhr, dass sowohl diese, als der Maschinenraum dicht waren. Raketen wurden abgelassen und Blaulicht abgebrannt. Der Mond breitete seinen blassen Schein über das Ganze, entfernte Blitze erleuchteten von Zeit zu Zeit den Horizont und in der Ferne sah man das Schiff, eine mit Holz beladene, vermutlich norwegische Barke, mit welcher der Zusammenstoss stattfand. Andere Schiffe waren nicht zu sehen. Das Schiff hatte sich bei dem Zusammenstoss auf die Steuerbordseite gelegt, es wurde jetzt von der Ladung so viel wie nur irgend möglich auch dahin gebracht, um das Loch so weit wie möglich über die Wasseroberfläche zu bringen. Dieses glückte nicht vollständig, aber mit Filzen suchte man die paar Fuss von der noch unter Wasser gebliebenen Oeffnung zuzustopfen. Ein und eine halbe Stunde nach der Kollision konnte man versuchen, vorläufig mit langsamer Maschine, vorwärts zu geben; allmählig wurde die Fahrt vergrössert, bis schliesslich das Schiff mit voller Maschine seinen Kurs auf Gothland nahm. Der Wind wurde inzwischen stärker, aber man kam glücklich vor Ronehamn an; nach langem ängstlichen Warten kam der Lootse an Bord, brachte das Schiff nach der Rhede, wo es auf 14 Fuss Wasser ankerte. Die Ruhe, Entschlossenheit und Geistesgegenwart des Capitäns Aström wird ausserordentlich gelobt, ebenso

die Ordnung und die Disziplin, welche an Bord herrschte und ist es diesem wohl zu danken, dass keiner von den Passagieren und der Mannschaft verletzt wurde.

Die Brüder Coquelin, von welchen der Aeltere früher Kaufmann, der Jüngere Tapezierer gewesen, sind nicht damit zufrieden, Sociétaire der Comédie Française zu sein, sondern sie dürsten auch nach literarischem Ruhm. Der jüngere Coquelin — Kadet, wie man ihn in Paris in Schauspieler- und Journalistenkreisen kurzweg familiär bezeichnet — ist nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Leben von grosser sarkastischer Verve und wenn er im Café des Théâtre Français im Freundeskreise sitzt, so sprudeln die „mots“ und Calambours von seinen wulstig maliziösen, absinthfleckten Lippen. „Kennen Sie schon das neueste mot von Kadet?“ fragt man in den Foyers der Theater, in den Ateliers und auf den Boulevards. Scholl selbst gesteht ganz offen ein, dass er für seine „Miettes de Paris“ (eine im „Evenement“ von Zeit zu Zeit erscheinende Witzkramen-Sammlung) die besten Kalauer von Kadet bezieht. Kadet ist auch der Verfasser einer ganzen Reihe lustiger Monologe und „saynètes“, welche grösstentheils bei Ollendorf in der Rue Richelieu erschienen sind und sich eines grossen Absatzes erfreuen. Einer ernsteren literarischen Richtung neigt Coquelin atre zu. Die beiden Brüder unterscheiden sich schon im Aeussern sehr merklich. Kadet sieht, so zu sagen, etwas „verschoben“ aus. Der Cylinder sitzt ihm stets verwegend auf dem Ohr und seine Cravaten sind geradezu phantastisch. Zudem wiegt sich Kadet beim Gehen wie ein Dandy in den Hüften und fuchelt ganz furios mit seinem Stockchen um sich. Man weiss, dass er auch Sportsneigungen hat und vor einiger Zeit im Bois bei einem Sturze von Pferde den linken Arm brach. Der ältere Bruder ist das strikte Gegenheil von ihm. In seiner schwarzen einfachen Kleidung, mit dem ersten, fast mährischen Gesicht würde man in ihm eher einen Advokaten, einen trockenen avoué, als den scapin der Comédie Française vermuthen. Coquelin atre hat Studien über das Theater Molière's veröffentlicht, er bearbeitet Dandet's „Rois en exil“ für das Vandeville-Theater und man entsinnt sich wohl noch der fulminanten Streitschrift, die er gegen Octave Mirbeau schleuderte, als dieser im „Figaro“ die Schauspieler in Acht und Bann that. Neuerdings annouciert man ein Werk, das Coquelin angeblich über Gambetta vorbereitet. Wenn Coquelin seine persönlichen Erinnerungen an den verstorbenen Staatsmann, dem er so innig befreundet war und Declamationsunterricht erteilt hat, hervor-suchen wollte, so würde man recht interessante Dinge zu lesen bekommen.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
9. Aug. 10 Uhr Abends	745.2	+ 14.5	93 %
10. „ 8 „ Morgens	748.0	+ 15.0	74 „
2 „ Mittags	748.0	+ 19.4	54 „

9. Aug. Niedrigste Temperatur + 14.0, höchste + 21.0, mittlere + 17.5.

Allgemeines vom 10. August. Gestern Mittag allmählig aufgehellt, mässiger Südwest; gegen Abend fast wolkenlos klar; Nachts Regen; heute Morgen heiter, einzelne raschziehende Wolken, lebhafter Westwind.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

4139

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
 Vorzügliche Weine
 desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate
 Table d'hôte 1 1/2 Uhr à Couvert 3 Mark.
Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise
 von Mk. 4. 50 an aufwärts.
Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Taunus-Hotel, Rheinstrasse.

Table d'hôte 1 Uhr.

4325

Im Abonnement per Couvert 2 Mk.

Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche.

Rauch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.

Hôtel du Parc.

Table d'hôte 1 Uhr.

4182

English Warehouse Herren-Bazar Magasin anglais

Grosses Lager sämtlicher

4115

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Wiesbaden
Langgasse 31.

Rosenthal & David
Langgasse 31.

Bijouterie

Joallerie

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32.

Bad-Ems

Colonnade 13-14.

Orfèvrerie

Objets d'art



Photograph
de la Cour Royal Néerlandaise.



By special appointment Photographer to Her Royal
Highness The Princess of Wales.

Atelier



Hofphotograph Sr. Kgl. Hoheit des
Fürsten Carl Anton von Hohenzollern

1. Preimedaillie Hamburg 1868.
1. Preis Cassel 1879.

Carl Bornträger.

Wiesbaden — 2 Tannusstrasse 2.

Präimedaillie Groningen 1869.
Verdienstmedaille Wien 1873.

Schirme

kauft man am billigsten und besten aus erster Hand
in der Fabrik. Wir empfehlen als vortheilhafteste
Bezugsquelle die Deutsche Schirm-Manufactur (F. de Fallois, Hof-Lieferant)

Wiesbaden, Langgasse 20. Man achte auf diese Firma gef. genau. 4475

5. Lotterie von Baden-Baden

5 Classen, à Mark 2.10 incl. Reichs-
stempel. Gewinne: 60.000, 30.000, 15.000 &c. Alleinige Haupt-Collecte F. de
Fallois, Wiesbaden, 20 Langgasse 20. II. Classe, Ziehung: 9. Aug. III. Cl.: 11. Sept.

Electrische Bäder im Nassauer Hof

4326

Electrische Arm-, Sitz- & Fussbäder 2 Mark.

Atteste im Salon dortselbst aufgelegt.

Balcon- & Garten-Möbel

Neuheiten in grösster Auswahl zu billigen Preisen

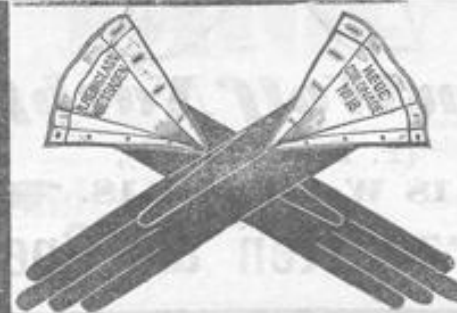
bei **E. L. Specht & Cie.,**

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Russische und
vice versa, sowie zur Correspondenz empfiehlt sich ein wissen-
schaftlich gebildeter junger Mann. Gef. Briefe erbeten sub R. 2000.
Haasenstien & Vogler, Goldgasse 20. 4522.

Zahnradbahn Königswinter-Drachenfels.

Aufwärts: 7.45. 9.45. 11.45. 1.45. 3.45. 5. 6. 7.45.
Abwärts: 8.20. 10.30. 12.30. 2.25. 3.30. 4.50. 5.40. 6.40. 8.10.
Ergänzungszüge nach Bedürfniss. 4522



Nur jeden Samstag

verkaufe ich die in meiner Fabrik aus-
sortirten **Glacéhandschuhe**

schwarz und coult. für Damen,
2knöpfig, à Mk. 1.35.
schwarz und coult. für Herren,
1knöpfig, à Mk. 1.50.
4187

R. Reinglass,
Handschuh-Fabrik,
Neue Colonnade 18.

Christ. Jstol

16 Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Schleier, Sammt, Weisswaaren, Stroh- & Filzhüte.

Garnirte Hüte,

Coiffüren, Fichtus, Barben, Cravatten, Rüschen, Fächer, Schmucksachen &c.
4042 Grosse Auswahl. — Feste Preise.

KRAGEN

MANSCHEITEN

ADOLF STEIN

MAISON de BLANC — WHITE GOODS

Badhaus zum Cölnischen Hof, KLEINE Burgstrasse 6.

HEMDEN nach MAASS.

Ausstattungen.

FARBIGE HEMDEN

4133 Grosses
TISCHZEUG-LAGER.

FERTIGE WÄSCHE

BADE-MÄNTEL

ELEGANTE KINDER-KLEIDER



Gebrüder Wollweber

Langgasse 32 — Wiesbaden — Hotel Adler
empfehlen ihr Magazin für Haus- & Küchen-
geräthe. Complete Kücheneinrichtungen von
M. 90 an. — Ferner bringen unser grosses Lager
in Bronze- & Alfenide-Waaren (Lampen) in
empfehlende Erinnerung. — 4141
Preiscourante gratis.

Grosse Auswahl. Garantie. Feste Preise.

Gg. Schmitt, Bandagist,

51 Langgasse 51, nahe dem Kranzplatz,

empfeilt sein Lager selbstverfertigter **Bandagen, Rückgerade-
halter, Leibbinden &c.** Bei Bandagen eigener Construction
garantire ich, jeden schweren Schaden zurückzuhalten. Bestellungen, sowie
Reparaturen werden auf das Sorgfältigste ausgeführt. 4392

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12
am K. Königl. Schlosse. 4322

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Bazar für Gelegenheitsgeschenke.

Specialität in Nürnberger Spielwaaren.

Grossartige Auswahl. — Streng billigster Verkauf.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Cigarren, Cigaretten & Tabake

in- & ausländischen Fabrikats empfiehlt

4286

Langgasse 45, A. F. Knefel, Langgasse 45.

Eduard Wagner,

4144

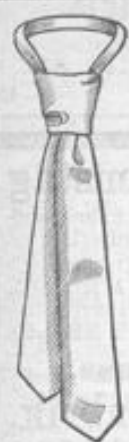
Langgasse 9, zunächst der Post (Schützenhofstrasse)
(près de la poste).

Musikalien- & Pianofortelager.

Magasin de musique.

Leihinstitut.

Pianos à vendre et à louer.



Eigene
Fabrikation!



Grossartige
Auswahl!



Wilhelm Wolf Nachfolger

(P. F. MÜLLER),

18 Webergasse 18.

Herren-Gravatten als Specialität.

4461

Zur Stadt Athen

Griechische Weinstube
40 gr. Bockenheimerstr. 40
deutsche,
französische
und griechische Weine
im Ausschank
das Glas von 20 Pf. an.

Restauration
kalte & warme Speisen.

Filiale von
J. F. Menzer,
Neckargemünd.

Frankfurt a. M.
40 gr. Bockenheimerstr. 40.

4474

„S. C.“

Alte Corpsstudenten finden allabendlich Gesellschaft im „Weissen Lamm“ am Markt (Separatzimmer). 4379

Israelitische Restauration

VON **J. Frank**

9 Michelsberg 9, erster Stock

Table d'hôte 1 Uhr.

Restauration à la carte.

Vorzüglicher Mittagstisch

auch über die Strasse. 4217

Reise-Apotheken

Taschen-Apotheken

Haus-Apotheken

in allopathischer und homöopathischer Aus-

föhrung empfiehlt

Hirschapotheke

4492

27 Marktstrasse 27.

Familien-Pension

VON **E. Weyers**

6 Wilhelmsplatz 6

gegenüber der engl. Kirche.

Elegant möblierte Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten. Die Villa liegt in ruhiger Lage, mit schöner Aussicht auf den Taunus. Das Haus ist mit allem Comfort ausgestattet. 4163

Familien-Pension

Karlstrasse 26 an 2me. 4553

Villa Speranza, Parkstr. 3.

Möblierte Zimmer und Pension. 4463

In Villa „Maria“ auf der Adolphshöhe sind Bel-Etage und oberer Stock mit Gartenabteilungen und Stallung, ganz oder getrennt, zu vermieten, auch können Miether Pferde und Wagen gestellt erhalten. Näheres daselbst bei Carl Neubronner. 4473

12 Röderallee 12 elegant möblierte Zimmer mit Garten. 1 bis 2 Mark per Tag. 4528

Sommer-Pension auf Hof-Geisberg für Familien und Einzelne. 4333

Circus Corty-Althoff.

Rheinstrasse—Wiesbaden.

130 Personen, 92 Pferde.

Samstag den 11. August, Abends 8 Uhr, **grosse Extra-Vorstellung.** Zum ersten Male: **Amor in der Küche.** Grosse komische Ballet-Pantomime in einem Aufzuge, arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein Ida Bianchi, ausgeführt vom gesammten Personale. Vorher Auftreten der vorzüglichsten Künstler u. Künstlerinnen. Vorführung der besten Schul- und Freipferde.

Sonntag den 12. August: **2 grosse Vorstellungen,** Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr. Tageszettel besagen Näheres.

4533 Hochachtungsvoll **Corty-Althoff, Directoren.**

Als Rhein-Erinnerung für Touristen

empfiehlt sich, vermöge ihrer rhein- und weinduftigen Gesänge vom **Niederwald, Ausmannshausen und Rudesheim**, die in unserem Verlage erschienene, von der Presse vorzügl. empfohlene Dichtung:

Rheinelse, ein Rhein- & Frühlingsmährchen in 10 Gesängen von **Ferd. Maurer.** Eleganter ausgestattet.

Buchhandlung von **Feller & Gecks** in Wiesbaden, Ecke der Lang- und Webergasse.

Dr. Held,

Taunusstrasse Nr. 5.

Specialarzt 4515

für Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten.

Sprechstunden von 9—11 u. v. 2—4 Uhr.

Vegetarianischer Mittagstisch oder Pension. Näheres Exped. d. Blattes. 4499

Damen finden in einer norddeutschen Familie angenehme **Pension.** Näh. Friedrichstrasse 3. 4527

Möblierte Wohnung

oder einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten Taunusstrasse 9, rechts, II. Etage. 4477

!1600—3000 Mk. jährlich!

monatl. 180—400 Mk.! Eleganter möblierte Parterre-Villa i. d. gesundensten Lage. Auf Wunsch Pension! Oder unmöbliert! Näheres Expedition d. Blattes. 4501

Villa, am Curhaus, Verkauf C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8. 4513

Leçons d'allemand aux prix modérés. Succès assuré. S'adresser au bureau de ces lettres. 4483

Königl. Schloss.

Die Wohn- und Festräume Sr. Majestät des Kaisers und Königs im hiesigen Königl. Schlosse können täglich, während des ganzen Jahres, nach vorheriger Meldung beim Königl. Schlosscastellan vom Publikum besichtigt werden.

Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden vom Monat Juli 1883.

(Mitgetheilt von dem Stationsvorstand Aug. Römer.)

Luftdruck*)					Lufttemperatur										Absolute Feuchtigkeit				Relative Feuchtigkeit			
Mittel	Maximum	Datum	Minimum	Datum	6 ^a	2 ^p	10 ^p	Mittel	Mittl. Max.	Mittl. Min.	Absol. Max.	Datum	Absol. Min.	Datum	6 ^a	2 ^p	10 ^p	Mittel	6 ^a	2 ^p	10 ^p	Mittel
mm	mm		mm		°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C		°C		mm	mm	mm	mm	Proc.	Proc.	Proc.	Proc.
749.9	756.5	16	743.3	21	15.2	20.7	16.0	17.3	22.9	12.4	31.0	3	7.5	19	11.0	10.5	11.2	10.9	84	58	82	75

Bewölbung				Niederschlag			Zahl der Tage mit														Zahl der Beobachtungen mit										
6 ^a	2 ^p	10 ^p	Mittel	Summa	Max. in 24 St.	Datum	Regen	Schnee	Hagel	Staub	Nebel	Thau	Reif	Rainfrost & Ice	v. heiter	heiter	trübe	Frost	Sommer	Sturm	Gewitter	Wetter-zeichen	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen
6.9	8.2	7.9	7.7	105.5	19.2	13	20	—	—	1	—	1	—	—	1	14	16	—	11	—	8	3	1	—	—	3	2	30	24	15	18

*) Auf 0° reducirten Barometerstand.

Die täglichen Beobachtungsstunden sind 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachmittags und 10 Uhr Abends.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.